

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885**

13 (14.1.1885) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 13. Zweites Blatt.

Mittwoch den 14. Januar

1885.

## A u f r u f.

Seitdem das deutsche Volk sich politische Einheit errungen hat und zu kraftvollem Selbstbewußtsein erwacht ist, war es naturgemäß darauf bedacht, den Blick hinauszuwenden über die Grenzen des Reichs, um auch die ferne wohnenden Stammesgenossen an dem Segen unseres geeinigten Volkstums theilnehmen zu lassen und durch machtvolle Erweiterung fremder Absatzgebiete die heimische Produktion und Handel in wirksamster Weise zu fördern. Noch ist verhältnismäßig kurze Zeit verfloßen, seitdem unser Volk anfing, in diesem Sinne sich kolonialen Bestrebungen zuzuwenden, und schon sind — Dank der genialen und umsichtigen Leitung unserer auswärtigen Angelegenheiten — die bedeutungsvollsten Anfänge gemacht zu einer segensverheißenden überseeischen Politik. Ja, es sind auf Einladung und unter dem Vorstiß Deutschlands in der Reichshauptstadt Berlin gegenwärtig sämtliche Kolonialmächte der Erde zu einer Konferenz zusammengetreten, welche, dem eminent friedfertigen Charakter des deutschen Volkes entsprechend, mit Erfolg an der Aufgabe arbeitet, durch friedliche Verständigung den Konflikten vorzubeugen, welche sich sonst aus einer Besitzergreifung fremder Erdtheile ergeben könnten.

Unter diesen Umständen gewinnen die Bestrebungen des

## Deutschen Kolonialvereins

erhöhte Bedeutung.

Seine Ziele sind:

- die Verbreitung des Interesses für die kolonialpolitischen Aufgaben Deutschlands unter allen Schichten unseres Volkes,
- die Förderung deutscher überseeischer Unternehmungen von nationaler Bedeutung,
- die Kräftigung der geistigen und wirtschaftlichen Verbindung des Deutschlands in allen Welttheilen mit dem Vaterland,
- die Verallgemeinerung der Kenntnis fremder Länder und Völker.

Der Verein will nicht übertriebene Hoffnungen nähren, sondern für des Ganzen Wohl besonnen und praktisch arbeiten auf der idealen Grundlage des Patriotismus.

Wir glauben deshalb, einer Anregung des Centralcomites in Frankfurt a. M. entsprechend, an unsere Mitbürger in Stadt und Land das Ersuchen stellen zu dürfen, durch ihren Beitritt zu dieser Vereinigung deren bedeutende Ziele fördern zu helfen, ohne Rücksicht auf politische Meinungsverschiedenheiten. Denn über allem Streite der Parteien steht das Vaterland, stehen die Interessen des gesammten Volkes.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1884.

Dr. Arnsperger, Medizinalrath hier, Dr. Bürlin hier, Freiherr Ernst August von Göler hier, Holzhändler Klumpp in Gernsbach, Erzb. Geisl. Rath Bender in Sasbach bei Achern, Reichstagsabgeordnete.

Karl Freiherr von Müdt, Präsident der I. Kammer, Friedrich Graf von Berlichingen, Mitglied der I. Kammer.

Reutner Belzer in Baden, Altbürgermeister Friedrich in Durlach, Oberbürgermeister Gönner in Baden, Stadtrath Hoffmann hier, Bauunternehmer Kirchenbauer in Söllingen, Bürgermeister Kopp in Philippsburg, Baumeister Schmidt in Bruchsal, Bankier Schneider hier, Buchdruckereibesitzer Vogel in Rastatt, Gutsbesitzer Walz in Gondelsheim, Posthalter Wittmer in Eppingen, Abgeordnete zur II. Kammer.

Ferner die Herren: Ministerialrath Bedert, Konsul Josef Bielefeld, Dr. Baumeister, Professor, derzeit Rektor der polytechnischen Schule, Stadtrath und Handelsrichter Dürr, Bauath Gferr, Ministerialdirektor Geh. Rath Eisenlohr, Fabrikdirektor Forst, Rechtsanwält Dr. Friedberg, Stadtverordnete W. Finckh, Dr. Harbeck, Geh. Rath, Rudolf Herrmann, Kaufmann, Frh. Homburger (Zeitl. Homburger), Karl Himmelheber, Wöbelfabrikant, Hoff, Professor, Hoyer, Stadtrath und Handelsrichter, Dr. Jolly, Präsident der Oberrechnungskammer, Just, Professor, Külle, Konsul, Dr. Kienitz, Professor, Krebs, Landgerichtsrath, Lauter, Oberbürgermeister, Laub, Partikulier, Lorenz, Fabrikant, Mottl, Hof-Schmiedmeister, Neu, Fabrikant, Pring, Bierbrauer, Seneca, Fabrikant, Dr. Schenkel, Ministerialrath, Schmidt-Staub, Hof-Ubrmacher, Schuber, Forstrath, Freiherr Leopold von Schilling, Major a. D., Ludwig von Stöcker, Präsident des Oberkirchenraths hier.

Baden: Stadtrath M. Meyer, Bankier, Stadtrath v. Bömbke, Stadtrath Weber, Benz, Oberzollinspektor. — Breiten: Bürgermeister Herzer, C. Beutenmüller, Gemeinderath Wörner, H. Wittmer. — Bruchsal: Ludw. Marx, Ludw. Groß, Wilh. Schrag, Adolf Schnabel, Theodor Henning, Direktor Böhle. — Durlach: Karl Widert, Heim. Herrmann, Oberamtsrichter Diez. — Eppingen: Oberamtmann Dettigsmann, Bürgermeister B. Beutel, C. Hochstetter. — Ettlingen: Rudolph Buhl, F. Gimmel, Karl Wadher, Albert Peter, Florian Buhl. — Gernsbach: Kasimir Kay, Frh. Winter. — Grdhingen: Emil Lichtenauer. — Philippsburg: Spiegelhalter, Amtsrichter. — Rastatt: Fabrikant Zwisselhoffer, Fabrikant Wolff, Buchhändler Hanemann, Fabrikant Rheinboldt, Kaufmann Rheinboldt, Sitterlin und Vetter.

Indem wir auf den vorstehenden Aufzuz Bezug nehmen, laden wir alle Freunde unserer edlen Sache ein, dem Vereine beizutreten, und in ihren Kreisen für die Verbreitung unserer Bestrebungen thätig zu sein.

Jedes Mitglied verpflichtet sich zur Zahlung eines Jahresbeitrags von mindestens 6 Mark, erhält aber dafür die gut redigirte, jährlich in 24 umfangreichen Hefen erscheinende Kolonialzeitung gratis. (Ausgabe von 12.000 Exemplaren für 1885.)

Hier in Karlsruhe handelt es sich zunächst — nach dem Vorgang von Freiburg, wo sich die Gesellschaft für Handelsgeographie zum Sammelpunkte eines oberbadischen Zweigvereins des Kolonialvereins umgestaltete — um die, in einer demnächst stattfindenden Generalversammlung zu besprechende Gründung eines mittelbadischen Zweigvereins, dessen Mitglieder durch ihren Eintritt ohne Weiteres auch dem allgemeinen deutschen Vereine (mit dem Sitze in Frankfurt a. M.) angehören würden.

Der deutsche Kolonialverein steht dem politischen Fraktionswesen ferne und bietet so, in dieser Zeit ereigter Parteischieden, ein gemeinsames, die Gegensätze ausgleichendes und versöhnendes Arbeitsfeld für Angehörige jeder Partei, die für das Wohl unseres Volkes ein warmes Herz haben. Guten Muthes wenden wir uns deshalb an alle unsere Mitbürger mit der Bitte um thätige Beihilfe.

Zur Entgegennahme von Anmeldungen und zu weiterer Auskunft sind die Unterzeichneten gerne bereit. Schriftliche Beitrittserklärungen und Anfragen von auswärts bitten wir an den mitunterzeichneten Herrn Staatsanwalt Uibel zu richten.

Der einstweilige geschäftsführende Ausschuß:

Baumann, Ingenieur; C. Lembke, Kaufmann; Nägele, Hof-Bankier; Dr. Planer, Sekretär der Handelskammer; Uibel, Staatsanwalt; Dr. Weill, Rechtsanwalt.

## Leistung von Spanndiensten.

21. Die Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspection Karlsruhe vergibt

Samstag den 21. Januar,  
Vormittags 10 Uhr,

in öffentlicher Submission die Stellung der Spanndienste pro 1885 zum Führen der Straßenwalze, des Wassermagens, der Kebrmaschine auf den Landstraßen um die Residenz. Schriftliche Angebote auf  $\frac{1}{2}$  und ganze Tage sind verschlossen, portofrei, mit obiger Aufschrift versehen, zum genannten Termine auf dem Inspectionsbureau Westendstraße Nr. 64 einzureichen, wo bis dahin die Bedingungen eingeleben werden können.

## Fabrik-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am  
Mittwoch den 14. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

hier im Pfandlokal, Bähringerstraße 44, gegen Baarzahlung:

- 1) 1 Nähmaschine;
- 2) 1 Schiffonniere, 1 Kanapee, 1 Ovaleisch, 1 Spiegel.

Karlsruhe, den 12. Januar 1885.

J. Chr. Sägler, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Adlerstraße 3 ist die Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., desgleichen im Hinterhaus eine kleinere Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche etc., die erstere auf 23. April, die letztere sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

\* 31. Blumenstraße 19 ist der 3. Stock von 4 Zimmern, auf die Straße gehend, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten.

\* Durlacherstraße 86 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 1. Februar billig zu vermieten.

Kaiserstraße 33 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder auf 23. Januar zu vermieten.

\* Kaiserstraße 52 ist in der Bel.-Etage eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Kreuzstraße 10 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern (4 nach der Straße gehend), 2 Mansarden, Küche, Keller, Waschküche, Trockenräumen etc., auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden.

Kriegstraße 40, gegenüber dem Hauptbahnhof, ist eine prachtvolle, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Dachzimmern, Küche, 2 Kellern und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues, parterre.

\* Kriegstraße 86 ist der 3. Stock, bestehend in 8 Zimmern, 3 Mansarden, Keller, Küche und Antheil an der Waschküche, zu vermieten.

Kriegstraße 102 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Mansarden, Kammer nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung nebst Gartengemüß, per 23. April oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Lessingstraße 27 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues, parterre.

\* Lessingstraße 31 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, Küche, Mansarde sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten.

\* 21. Schützenstraße 82 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, auf die Straße gehend, Speicher, Keller und Waschküche auf den 23. April preiswürdig zu vermieten.

Wilhelmstraße 41 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. April an eine ruhige, kleine Familie zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues, parterre.



\* Auf den 23. April ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern, anstößender Küche mit Wasserleitung und einer Kammer nebst allen Erfordernissen an höchstens 2 ruhige Bewohner zu vermieten. Näheres Zirkel 32 im mittleren Stock.

2.1. Kaiserstraße 199 ist auf April eine freundliche Wohnung (franz. Mansarde) mit 3 Zimmern, Küche zc. an eine kleine Familie zu vermieten.

Wilhelmstraße 36 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 3 prächtig großen Zimmern, Küche, Keller, Dachzimmer und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist im Seitenbau eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer zc., auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Bureau des Seitenbaues, parterre.

2.1. Auf 23. April ist Wilhelmstraße 1 im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Auf Verlangen könnte noch ein weiteres Zimmer beigegeben werden. Näheres im Laden daselbst.

\* Eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör wird in der Nähe des Mühlbühlertores (vorzugsweise in der Westend-, Lessing- oder verlängerten Sorbierstraße) auf 23. April oder 23. Juli von einer kleinen Familie zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen unter L. T. 7 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Laden zu vermieten.**

In bester Lage der Kaiserstraße ist auf sofort oder später ein eleganter Laden mit zwei großen Schaufenstern und Kontor zu vermieten. Näheres Lammstraße 8.

**Eine Werkstätte**

nebst 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 47, eine Treppe hoch.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Zwei ältere, ruhige Leute suchen auf 23. April eine Wohnung von 2 großen oder 3 nicht zu kleinen Zimmern samt Zugehör und Wasserleitung in den Straßen vom Ludwigplatz gegen das Karlsruher. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine Beamtenfamilie sucht auf 23. April eine schöne Wohnung von 5 bis 7 Zimmern nebst Zugehör in einem ruhigen Hause. Anerbieten sind Kaiserstraße 221 im Laden abzugeben.

**Zimmer zu vermieten**

\* Waldhornstraße 31 ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

\* Müppurrerstraße 30 (in einem ruhigen Hause) ist ein großes, freundliches, möbliertes Zimmer zu 10 Mark an einen soliden Herrn zu vermieten.

Nabe dem Sallenwäldchen ist ein freundliches Zimmer im 2. Stock sogleich oder später zu vermieten. Näheres Augartenstraße 18 im 1. Stock.

\* Jähringerstraße 86, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes, großes, freundliches, mit 2 Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Es wird daselbst auch ein Herr als Mitbewohner von 2 Zimmern gesucht.

\* Schützenstraße 72 ist sogleich ein kleines, einfach möbliertes Parterrezimmer an einen Arbeiter zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Zwei elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer), mit schöner Aussicht in's Freie, sind in der Vel-Stage eines anständigen Hauses alsbald zu vermieten. Näheres daselbst Rowacksanlage 5.

\* Steinstraße 12, 3. Stock, ist ein hübsch möbliertes, heizbares, nach der Straße gehendes Zimmer auf 15. d. M. oder später billig zu vermieten.

\* Lessingstraße 40 ist im 2. Stock links ein schön möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder bis 1. Februar zu vermieten.

3.1. Schützenstraße 22 sind an eine solide Person ein oder auch zwei unmöblierte Mansardenzimmer nebst Zugehör sogleich zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock daselbst.

2.1. Werderstraße 18 ist wegen Verletzung ein gut heizbares, möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

\* Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer und eine Schlafstelle sind zu vermieten: Herrenstraße 9 im 2. Stock.

3.1. Adlerstraße 43 sind im 3. Stock ein schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

Jähringerstraße 82 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

\* Ein oder zwei Zimmer mit Kochofen sind sogleich oder später zu vermieten bei Gärtner Ziegler, Mühlburger Landstraße 223. — Daselbst wurde ein kleines Geldbeutelchen verloren.

\* 3.1. Ecke der Kaiser- und Douglasstraße 18, zwei Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach dem Kasernenplatz gehend, zu vermieten. Auf Wunsch könnte ein Schlafzimmer dazu gegeben werden, oder es sind zwei freundliche, möblierte kleinere Zimmer, wovon eines nach der Straße gehend, zusammen zu vermieten.

\* Waldstraße 17 ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten.

\* Fasanenstraße 19 ist auf 1. Februar ein schönes Zimmer, auf die Waldhornstraße gehend, möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres parterre.

Schützenstraße 73 sind im 2. Stock 2 Zimmer, ein kleineres und ein großes mit 2 Fenstern, möbliert zu vermieten. Ebendasselbst ist im 3. Stock (Mansarden) ein Zimmer unmöbliert abzugeben. Das Nähere parterre.

\* Ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern, im Entresol, ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 52 im Laden. Ebendasselbst ist ein möbliertes, heizbares Mansardenzimmer zu vermieten.

**Zimmer-Gesuch.**  
\* Ein unmöbliertes Parterrezimmer, zu einem Bureau geeignet, in einem Vorder- oder Hinterhaus, wo möglich in der Akademiestraße oder deren Nähe gelegen, wird sofort zu mieten gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes unter A. Z. abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein ehrliches jüngeres Mädchen findet sofort Stelle: Waldstraße 81 im Vorderhaus im 3. Stock.

Ein einfaches Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet bei einer kleinen Familie sofort Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 25, parterre.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort Stelle: Kaiserstraße 148 im 2. Stock links.

\* Einige Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können, sowie mehrere Kellnerinnen finden gute Stellen. Näheres Kaiserstraße 7.

**Dienst-Gesuche.**

\* Eine ältere Person, welche sehr gut kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht sofort eine passende Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 12 im Hinterhaus.

\* Ein gesittetes junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle bei einer kleinen Familie, wo dasselbe sich im Kochen noch etwas ausbilden könnte. Dasselbe sieht weniger auf hohen Lohn, als auf gute familiäre Behandlung. Gef. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kindergärtnerinnen** mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Urban Schmidt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

8000 M. werden als Nachhypothek auf ein Haus im Centrum der Stadt gesucht. Anträge befördert unter C. C. das Kontor des Tagblattes. 2.1.

**Kellner-Gesuch.**

\* Ein gewandter, französisch sprechender Kellner wird für gute Stelle gesucht. Näheres Jähringerstraße 40 im 2. Stock des Hinterhauses, von 2 bis 5 Uhr Nachmittag.

**Eine Köchin,** welche auch Hausarbeit übernimmt, wird bei gutem Lohn zum 15. Januar oder 1. Februar gesucht: Friedrichsplatz 4 im 4. Stock rechts.

**Eine Frau,** welche ein kleines Kind täglich einige Mal säugen kann, wird gesucht: Douglasstraße 28.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

Einige anständige Mädchen, welche das Buchmachen gründlich erlernen wollen, können unter günstigen Bedingungen per sofort in mein Geschäft eintreten.

**L. P. Drescher,**

Buch- u. Modehandlung, Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße.

**Stellen finden:** 1 Ladnerin für in einen Bürstlerladen nach auswärt, perfekte Köchinnen für Herrschaften und Hotels, 1 Zimmermädchen und einfache Dienstmädchen durch das Bureau Germania, Adlerstraße 36.

**Junge Mädchen**

von 16 Jahren finden dauernde Beschäftigung.

**Erste Karlsruher**

**Parfumerie- und Toiletteseifen-Fabrik,**

**F. Wolf & Sohn,**

Kaiserstraße 106.

**Lauffrau-Gesuch.**

Näheres Amalienstraße 83, Vormittags, zwischen 10 und 11 Uhr.

**Lehrling-Gesuch.**

\* Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann sogleich oder auf Ostern eintreten bei **K. Schreier,** Karlstraße 22.

**Stelle-Gesuch.**

\* Ein jüngerer Buchbinder sucht Stellung in einer Buchdruckerei oder Buchbinderei. Auch würde sich derselbe zur Verrichtung anderer Arbeit entschließen. Adressen an K. R. Kronenstraße 27.

**Eine gesunde Schenkammer**

vom Lande sucht eine Stelle. Zu erfragen Querstraße 29.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* 2.1. Eine Kleidermacherin, welche das Zuschneiden gründlich erlernt hat, empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern in und außer dem Hause; auch Kleider für Dienstmädchen werden billig gemacht. Zu erfragen Akademiestraße 39 im 3. Stock.

\* Es empfiehlt sich Jemand mit einer neu eingerichteten Dampf-Bettfedernreinigungsmaschine bei pünktlicher und billiger Berechnung. Zu erfragen Schützenstraße 61 (Mansarden). Ebendasselbst empfiehlt sich ein Mädchen im Kleidermachen, besonders für Dienstmädchen.

\* Ein Mädchen, welches gut nähen kann, sucht Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Verloren.**

Auf dem Wege der Kreuz-, Karl-Friedrich- und Kriegstraße entlang bis zur Gartenstraße (Frauen-Arbeitschule) wurde ein Geldbeutel mit Inhalt nebst Rechnung verloren. Es wird gebeten, denselben Kaiserstraße 56 im 3. Stock abzugeben.

**Hausverkauf.**

\* Im westlichen Stadtteil, in schönster Lage, ist ein neues, massives, dreistöckiges Wohnhaus, mit allem Comfort der Neuzeit erstellt, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adresse unter "Hausverkauf" im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Hausabbruch.**

Das Haus Luisenstraße 16 soll auf Antrag des nunmehrigen Eigentümers abgebrochen werden.

Lusttragende wollen sich wegen der näheren Bedingungen an den Unterzeichneten wenden.

**L. Lautenschläger,**

Architekt.

**Baumaterialien-Verkauf.**

Eine größere Anzahl Fenster, Läden, Thüren, Lambris zc. sind wegen Platzräumung zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues, parterre.

**Eine Ladeneinrichtung,**

zerlegbar, für ein Manufakturwaarengeschäft passend, wenig gebraucht, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.



**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Wegen Mangel an Raum ist eine **Bettstelle** mit Strohsack und Matratze, für ein Dienstmädchen passend, billig zu verkaufen: Hirschstraße 47, 3. Stock.  
Schützenstraße 73 ist eine **Plüschjacke** für eine Dame billig zu verkaufen.

\* Ein kleiner Auslagelasten, für Friseur und Schubmacher geeignet, ein Herd mit Messingstange, ein Saufopfen und ein schwarzer Rock sind billig abzugeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Eine **Kinderbettlade** sammt Zugehör, sehr gut erhalten, ist zu verkaufen: Kaiserstraße 185 im 4. Stock links.

\* Eine gebrauchte **Chiffonniere**, eine Kommode, 1 Kanapee und 1 Ovale Tisch, 2 neue Kanapees, sehr gut gepolstert, werden billig abgegeben: Waldstraße 3 im 2. Stock des Vorderhauses.

**Schönes Sauerkraut u. Rüben** sind zu verkaufen: Adlerstraße 36, 2. Stock. 2.1.

**Für Schaufenster** sind zwei Gasrohre, jedes mit 3 Brennern und Zugehör, zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Kinderwagen**, ein noch gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht, und bittet man, Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Acker zu verpachten!**  
\* 2.1. Drei Morgen Acker, in den Auadern gelegen, sind von Martini d. J. an zu verpachten. Näheres Kaiserstraße 185 im 4. Stock links.

**Lagerplatz zu vermieten.**  
Zähringerstraße ist auf sofort oder 23. Januar ein Bauplatz als Lagerplatz zu vermieten; auch kann derselbe käuflich erworben werden. Näheres Kaiserstraße 33.

**Wirtbschaften** werden von einer leistungsfähigen Brauerei zu pachten gesucht. Offerten unter Chiffre P. M. 63 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gründlicher Zitherunterricht** wird gegen mäßiges Honorar erteilt: Bürgerstraße 6, parterre rechts.

**Afrikaner-Weißwein** per Flasche M. 1.25,

**Afrikaner-Rothwein** per Flasche M. 1.—  
in hochfeiner Qualität empfiehlt

**Gustav Bronner**,  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.  
NB. Bei Fäßchen von 20 Litern entsprechend billiger. 2.1.

**Anzeige.**

\* Einen vorzüglichen Babilischen Oberländer **Weißwein** (eigenes Gewächs) das 1/2 Liter zu 15 Pf., die Flasche 40 Pf.; neuen Wein das 1/4 Liter zu 20 Pf., die Flasche 55 Pf. empfiehlt

**B. Oesterle**, Weinhandlung,  
89 Wallstraße 89.

**Block-Chocolade**  
(garantirt rein Cacao u. Zucker)  
per 1/2 Kilo 85 Pfg.

**H. Rosenberg**, Conditor,  
10.1. Kaiserstraße 14a

**Schöne spanische Orangen**

per Stück 10 Pfg. empfiehlt  
**Gustav Bronner**,  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Felchen, Schellische, Soles, Turbots, Laberdan, Kieler- u. holl. Backbündinge**

empfehl  
**Michael Hirsch**,  
Kreuzstraße 3.

**Münchener Bier**  
(Franziskaner-Bräu von Sedlmayr)  
per Flasche 30 Pfg.

empfehl  
**J. Küst**,  
Kaiserstraße 54.

**Olivenöl-Seife, Venet. Oel-Seife**,  
vorzüglichste **Kinderselfen**,  
empfehl 3.1.

**Friedrich Bloss**  
F. Wolff & Sohn's Detail  
Kaiserstraße 104.  
PARFUMERIE GALANTERIE

**Benger's Reise-Nachthemd**,  
System Prof. Jäger,  
unentbehrlich auf Reisen, ausgezeichnete Schutz vor feuchten und kalten Betten, empfiehlt

**W. Finokh's Nachf., Eugen Dahlemann**,  
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

**Für Balltoiletten.**  
Große Auswahl in:

**Blumengarnituren, Federnaigrettes, Atlas u. Merveilleux, glatte u. Chenillentülle, gestickte Tülle u. Spitzen, weiße und farbige Blonden, Atlas- u. Ottomanbänder, neueste Schleifenbänder, Krausen und Balayusen.** 3.1.

**Gebr. Ettlinger**,  
Kaiserstraße 199.

**Emil Bürkel**,  
Adlerstraße 17,  
nächst der Zähringerstraße,  
empfehl schwarze und farbige  
**Sammt-Reste**  
zu billigsten Preisen. 2.1.

**Heiraths-Gesuch.**  
\* Ein Wittwer, Ausgangs der 40er Jahre, mit Kindern, wünscht mit einer Person, welche Liebe zu Kindern hat, in Verbindung zu treten. Adressen unter Chiffre A. B. 100 postlagernd Karlsruhe erbeten.

**Brauerei Fels**,  
Kronenstraße.  
\* Heute früh 1/10 Uhr **Wellfleisch**, frische **Bratwürste** mit Sauerkraut, **Mittags** hausgemachte **Leber- und Griebenwürste**, sowie **Anstich** eines ausgezeichneten **Stoffs Lagerbier**, wozu einladet  
**J. Vogel.**

**Einladung.**  
\* Alle diejenigen Herren, welche sich bei der **Christbaumfeier** im **Pfälzer Hof** betheiligt haben, werden auf den 14. d. M., Abends 8 Uhr, daselbst **böflich** eingeladen.  
**Joseph Benz.**

**Dankfagung.**  
Für die außerordentliche liebevolle und herzliche **Theilnahme** an unserm schmerzlichen Verluste, die reichen **Blumenspenden**, die zahlreiche **Begleitung** zur letzten Ruhestätte, sowie **Anwesenheit** beim **Trauergottesdienst** unserer nunmehr in Gott ruhenden theuern und unvergesslichen **Frau, Mutter und Tochter**  
**Leopoldine Gottstein**,  
geborene **Schupp**,  
sagen wir auf diesem Wege unsern aufrichtigen und tiefgefühlten **Dank**.  
Im Namen der tiefbetrübten Hinterbliebenen:  
**Gottstein**,  
Zahlmelster im Dragoner-Regiment Nr. 22.

**Dankfagung.**  
Allen theilnehmenden **Freunden und Verwandten** sagt auf diesem Wege herzlich **Dank**.  
**C. F. Specht**, Pfarrer a. D.

**Cäcilien-Verein.**  
Heute Abend 7 Uhr Probe für Damen, 1/8 Uhr allgemeine Probe.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
Mittwoch den 14. Jan. Theater in Baden. 13. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Waldemar**. Schauspiel in fünf Akten von G. zu Puttk. Donnerstag den 15. Jan. I. Quartal. 8. Abonnements-Vorstellung. **Die Welt, in der man sich langweilt**. Lustspiel in 3 Akten. von Pailleron.

**Circus Ludwig Blumenfeld.** Heute Mittwoch den 14. Januar, Nachmittags 4 Uhr: **Extra-Schüler-Vorstellung**. I. Rang 30 Pf., II. Rang 20 Pf., III. Rang 10 Pf. Abends 8 Uhr: **Große Gala-Vorstellung**. Auftreten des unbefiegbaren Athleten und **Preisringkämpfers** Herrn **Carl Abs** aus Hamburg, mit Recht genannt: **Der stärkste Mann der Welt**. — Aufforderung: Herr **Carl Abs** fordert starke Männer zu einem Ringkampfe mit ihm auf und setzt als Preis die Summe von 300 M., welche sofort an Denjenigen baar ausbezahlt wird, welcher Herrn **Abs** regelrecht überwindet.



**Pfeifenklub Karlsruhe.**

**Brauerei Glasner.**  
 Behufs Besprechung einer wichtigen Angelegenheit ersuchen wir unsere Mitglieder, die Klubversammlung am Donnerstag den 15. d. Mts. recht zahlreich zu besuchen.  
 Der Vorstand.

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Großb. botanischen Garten.

10. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 0	27" 8"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 2 1/2	27" 8"	"	"
6 " Abds.	+ 1 1/2	27" 8"	"	"
11. Jan.				
6 u. Morg.	+ 2 1/2	27" 3"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 4 1/2	27" 3"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 3	27" 2,5"	"	"

**Allgemeine Volks-Bibliothek.**

Vom 2. bis 11. Januar.  
 Zahl der ausgeliehenen Bände . . . 968.  
 Der Aufsichtsrath.

**Standesbuchs-Auszüge.**

- Eheaufgebot:**  
 13. Jan. Friedr. Kolbacher von Offenburg, Schuhmacher hier, mit Philippine Lautenbach von hier.  
**Eheschließungen:**  
 13. Jan. Gust. Mäusezahl von Dorfsulza, Bierbrauer hier, mit Wilhelmine Nagel von Leutschneureuth.  
 13. " Frz. Klingensuß von Riefen, Diener hier, mit Ernestine Reipf von Weizungen.  
**Todesfall:**  
 12. Jan. Max Grimm, Güterverwalter, ein Chemann, alt 46 Jahre.

**Fremde**

Übernachteten hier vom 12. bis 13. Januar.  
**Erbprinzen.** Krebs m. Frau von Mannheim. Frau U. m. Tochter v. Freiburg. Greger, Kaufm. v. Ludwigsbafen. Schwabe, Kfm. v. Frankfurt. Schwachhard, Kaufm. v. Saarbrücken. Huber, Kfm. v. Basel. Landre, Kaufm. v. Mainz. Laurent von Antwerpen. Wasmuth, Fabr. v. Straßburg. Sido, Direktor v. Köln. **Seib.** Bubmüller, Rechtsanwalt von Offenburg. Gith, Fabr. v. Grieslingen. Wachenheimer, Kaufm. v. Straßburg. Dörlinger, Kfm. v. Mannheim. Meyer, Kfm. v. Köln. Goers, Kfm. v. Lauda. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Bühler, Kaufm. v. Dinglingen. Khl, Kfm. v. Kempten. Stöck, Kfm. v. Remscheid. Lindbach, Kfm. v. Leipzig. Gahn, Kfm. v. Mannheim. Gähr, Kfm. v. Heilbronn. Lang, Kfm. v. Gießenheim. Rosenhal, Kfm. v. Heilbronn. Pfähler, Kfm. v. Offenburg. Eppensberger, Kaufm. v. Mülhausen. Beck, Kaufm. v. Bielefeld. Meyerhofer, Kfm. v. München. Mühlig, Kfm. v. Remscheid. Kleinjung, Kaufm. v. Darmstadt. Jöler, Steuerkommissar v. Stodach.  
**Goldener Adler.** Götting, Tierarzt v. Oberkirch. Koster, Kfm. v. Frankfurt. Schäble, Kfm. v. Offenburg. Stadelhofer, Landwirth v. Grieslingen. Kavarts, Artzt v. Madrid. Diener, Med. v. Solothurn.  
**Goldener Karpfen.** Dr. Erhardt von Eberbach. Heiler, Maler v. München. Erhard, Fabr. v. Münster.  
**Goldenes Ross.** Kahn, Kaufm. v. Sulzburg. Stern, Kfm. v. Heilbronn. Dreifuß, Kfm. v. Weiskenburg. Etal, Kfm. v. Landstuhl. Durjacher, Kfm. v. Mühltingen. Frank, Kfm. v. Sulz. Gutmann, Kfm. v. Straßburg. Kahn, Kfm. v. Rheinbischhofheim.  
**Goldene Traube.** Thomas, Kams, Diriger u. Müller, Verwalter v. Reichshofen. Näpfer, Holzhdlr. v. Hörtien. Hehl, Kfm. v. St. Gallen. Fr. Sannmann, Fris. v. Breiten.  
**Grüner Hof.** Wüner, Fris. v. Schopfheim. Frau Bitter v. Bietzheim. Herz, Kfm. v. Koenigsdorf. Horn, Kfm. v. Mannheim. Major v. Bacharach, Kfm. v. Frankfurt. Halbelmann, Kfm. v. Kandel. Brunk, Kfm. v. Nürnberg. Frau Sauer v. Ludwigsbafen.  
**Hof von Holland.** Welger, Kfm. v. Straßburg. Kimmig, Schneidermstr. v. Oppenau. Göbel, Kunstmüller v. Dörtingen.  
**Hotel Bahnhof.** Hammel u. Benzinger v. Rehl. Bender u. Vertheimer v. Wallersheim. Gschelmer, Kfm. v. Frankfurt. Hiltbrand, Kfm. v. München.  
**Hotel Germania.** Van der Linden v. Frankfurt. Salomon, Fris. m. Frau v. Köln. Thewald, Rent. m. Frau v. Gernsbach. Wähl, Gutbes. m. Fam. v. Langenargen. Dr. Hillebrand, Prof. m. Fam. v. New-York. Kamm, Leut. v. Freiburg. Böhl, Insp. v. Oldenburg. Pfaff m. Fam. u. Fränkel, Kfm. v. Frankfurt. Plenius, Kfm. v. Ebersfeld. Hornung, Kaufm. v. Heilbronn. Kron, Kfm. v. Mülhausen.  
**Hotel Große.** Naumann, Kfm. v. Leipzig. Dörlinger, Kfm. v. Freiburg. Laidés, Kfm. v. Mannheim. Koblig, Kfm. v. Berlin. Rosenstein, Kfm. v. München. Kördig, Kfm. v. Köln. Löw, Kfm. v. Kottach. Oberhamm, Kfm. v. Frankfurt. Ullmann, Kfm. v. Stuttgart. Pfannenschmitt, Kfm. v. Breslau. Andreoli, Kfm. v. Basel. Lehmann, Kaufm. v. Düsseldorf. Jodel, Kfm. v. Schlangenwald. Daas, Kfm. v. Waldshut. Richter, Kfm. v. Mainz. Bödeker, Kfm. v. Neerburg. Bender, Kfm. v. Ingolstadt.  
**Hotel Stoffeth.** Waf, Kfm. v. Jang. Lebach, Kfm. v. Hanau. Scheuer, Kfm. v. Frankfurt. Schwehr, Kaufm. v. Stuttgart. Mülbe, Kaufm. v. Forstheim. Steiner, Kfm. v. Bruchsal. Waf, Kfm. v. Steinfurt. Hoher, Kaufm. v. Frankfurt. Ganser, Kfm. v. Freiburg. Adl, Gastwirth v. Hamburg. Volmer, Holzändler v. Tübingen. Kehler, Fabr. v. München.  
**Hotel Victoria.** Sinner, Fabr. von München. Neumann u. Frau von Berlin. Fr. Wild u. Fr. Walter v. Straßburg.  
**König von Württemberg.** Hellhauer, Fabr. v. Detsingen. Klein, Hblm. v. Wingenheim. Bösch v. Walckerfeld. Zimmerle, Monteur v. Heilbronn.  
**Rassauer Hof.** Rosenfelder, Kaufm. v. Speyer. Rosenbaum, Kaufm. v. Memmingen. Gahn, Kaufm. v. Schwäge. Brumbach, Kfm. v. Freiburg.  
**Prinz Waf.** Gelmburger, Bahnassistent v. Basel. Formuth v. Godwig. Manger u. Wolf, Kfm. v. Freiburg. Kerbel, Kfm. v. Frankfurt. Oppenheimer, Kfm. v. Mannheim. Müller u. Reil, Kfm. v. Stuttgart. Wetmer, Kfm. v. Heilbronn. Bachmann, Kaufm. v. Stuttgart. Hauptling, Kfm. v. München. Reiser, Kfm. v. Aarau.  
**Prinz Wilhelm.** Leoz, Kaufm. von Frankfurt. Bär, Kfm. v. Bruchsal. Berg, Kfm. v. Alzeu. Gern, Müller v. Müllingen. Gleiber, Fris. v. Würzburg.  
**Rothes Haus.** Sander, Kfm. v. Kirchhof. Stang, Kfm. v. Lahr. Bommer, Kfm. v. Feuerbach. Danges, Kfm. v. Bamberg. Kiese, Arotheler v. Bonndorf. Baron Dungen u. Frau v. Freiburg. Selter, Fris. v. Schopfheim.  
**Swarzer Adler.** Walter, Kaufm. v. Aalen. Ullmann, Kfm. v. Gailingen. Hoffmann, Bürgermstr. v. Dippbach. Ludwig, Kfm. v. Neustadt. Wafmann, Kfm. v. Frankfurt.

**Blooker's holländ:Cacao**  
 das beste leichtlösliche Fabrikat, ist preisgekrönt mit vielen goldenen Medaillen. 1/2 K<sup>o</sup> genügt für 100 Tassen. Vorrätig in allen feinen Geschäften der Branche. Fabrikanten J.B.C. Blooker, Amsterdam.

**Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.**

Mein Milchgeschäft befindet sich von heute ab **Werderplatz 23.**  
 Bestellungen werden wie zuvor bei Herrn Hebeisen, **Karlstraße 21** im Laden, entgegengenommen sowie auch Milch verabfolgt.

**W. Hagenbucher,**  
 Domänenpächter Stifterhof.

Karlsruhe, den 12. Januar 1885.  
 Heidelberg 1876: Karlsruhe 1877: **Höchste Auszeichnungen** Mannheim 1880: Melbourne 1881:  
 1 gold. Medaille. 1 gold. Medaille. Gold-Dipl. Nr. 1. Preis medal.

**Grossh. Bad. Hof-Pianoforte-Fabrikanten**

Gegründet 1837. **Gebr. Trau.** Gegründet 1837.

Heidelberg, Fabrik: Hauptstrasse 108.  Karlsruhe, Musiksaal: Erbprinzenstr. 4.

**Grösste Auswahl**  
 in Concert-, Salon-, Stutzflügeln, Pianinos, kreuz- und geradsaitig, Tafelpianos, Harmoniums (Eureka Organs) der bedeutendsten Fabriken. Pianinos, kreuzsaitig, mit Eisenrahmen von **M. 475.—** an.  
 In den badischen und pfälzischen Ausstellungen erhielten wir unter sämtlichen Pianofabriken die höchsten Auszeichnungen.  
**Billige reelle Preise. Garantie. Umtausch gespielter Instrumente.**

**Bauplätze!**

Wir haben ein Terrain von 12 zusammenhängenden Bauplätzen zu verkaufen. Bedingungen sehr günstig.  
 Preis der einzelnen Plätze zwischen 3000 und 8000 M.  
 Terrain zur Straßenherstellung wird unentgeltlich zur Verfügung gestellt.  
 Die Plätze eignen sich zu Geschäftsbetrieb und auch für Häuser zum Alleinbewohnen.  
 Situationsplan und das Nähere auf dem **Karlsruher bautechnischen Bureau,**  
 Karl-Friedrichstraße 6, 2. Stock.  
 6.2.

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.